

12. JAHRESBERICHT

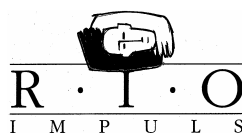
2007

# R.I.O. IMPULS

Unternehmen Nachhaltigkeit



Foto Diana Soldo



Anlässlich der Mitgliederversammlung 2007 sind Engelbert Ruoss, Stella Felder und Peter Ulrich vom Vorstand zurückgetreten. Damit haben sich gleich 3 langjährige R.I.O. Mitarbeiter aus unterschiedlichen Gründen zurückgezogen und haben so den Vorstand herausgefordert, sich neu zu formieren und neu zu orientieren. Der neue Vorstand hat sich in diesem Jahr zum Ziel gesetzt, die Vision und Ziele von R.I.O Impuls zu überarbeiten und, falls notwendig, neue Ziele festzulegen. In intensiven Strategie-Workshops hat sich der Vorstand dieser Herausforderung gestellt und mit der Unterstützung von R.I.O. Mitgliedern und – Beiräten kritische Fragen aufgeworfen, Visionen erarbeitet und neue Ziele begonnen zu definieren. Die weiteren Rücktrittserklärungen von langjährigen Vorstandsmitgliedern zur Mitgliederversammlung 2008 hat den Vorstand zusätzlich herausgefordert. Es ist uns gelungen, diese Lücken zu ersetzen und Persönlichkeiten zu finden, die das aktuelle Team ideal ergänzen. Damit ist der Vorstand wieder vollständig und für die nächsten Jahre fit um die ursprünglichen Visionen der Gründungsmitglieder von 1993 weiterzutragen. Zumindest im Jahre 2008 wird der Prozess für die Gestaltung der weiteren Zukunft von R.I.O. IMPULS weitergehen und eine Herausforderung bleiben.

Die einschneidenden Ereignisse der letzten Monate in ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht (Klimawandel, Finanzkrise, Hungersnot, etc.) lassen uns nicht ruhen. Der Vorstand ist gewillt, R.I.O. IMPULS wieder in eine führende Organisation im Zusammenhang mit zukunftsfähigen Strategien zu wandeln und zur Drehscheibe von „Excellence in der nachhaltigen Entwicklung“ in Europa zu machen. Allen, die uns im 2007, in welcher Art auch immer unterstützt haben, möchten wir danken und zugleich bitten, uns weiterhin tatkräftig im Kampf für eine nachhaltigere und gerechtere Welt zu unterstützen.



*„Ich habe mir einen schönen Satz von Dag Hammarskjöld, dem ehemaligen Uno Generalsekretär, gemerkt: Gott stirbt nicht an dem Tag, an dem wir nicht mehr an eine personale Gottheit glauben. Vielmehr sterben wir an dem Tag, an dem unser Leben nicht mehr vom beständigen Glanz der täglich erneuerten Wunder erhellt wird, deren Quelle jenseits aller Vernunft liegt.“ Leo Bächler*

Leo Bächler ist am 16. November 2007 nach einem ereignisreichen Leben im Alter von 80 Jahren für immer von uns gegangen. Leo war ein Pionier und oft

seiner Zeit voraus. Neben unzähligen Aktivitäten und Initiativen hat er anfangs der 90er Jahre die Idee gehabt eine Organisation zu gründen, die das Bewusstsein von Nachhaltigkeit in der Wirtschaft fördert. Damit hat er den Grundstein für unsere Organisation R.I.O. IMPULS gelegt. Zusammen mit anderen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik hat Leo R.I.O. IMPULS ins Leben gerufen und während der ganzen Zeit begleitet, am Anfang als Gründungspräsident, später im Vorstand und als Beirat und schlussendlich als Ehrenmitglied. Mit responsAbility Social Investment Services AG hat Leo eine weitere Organisation ins Leben gerufen, die über Mikrofinanzierungen den Kampf gegen die Armut aufnahm. Durch seine Visionen und sein unermüdliches Schaffen hat er Organisationen aufgebaut, die weit über sein irdisches Dasein hinaus wirken. Leider hat uns Leo verlassen müssen. Wir danken ihm für die vielen Jahre intensiver und reichhaltiger Gemeinschaft und wünschen, dass seine Visionen auch durch R.I.O. IMPULS noch lange weitergetragen werden können.

*Klemens Ruoss, im Namen des Vorstandes*

---

## **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung oblag dem Vorstand und wurde von Cornelia Wüthrich als Sekretärin aktiv unterstützt.

---

## **Vorstand**

Die, anlässlich der Mitgliederversammlung 2007, zurückgetretenen Vorstandsmitglieder wurden ersetzt und das Minimum von 5 Mitgliedern konnte wieder hergestellt werden. Der Vorstand hat sich in diesem Jahr selber organisiert und vorerst keinen Präsidenten bestellt. In 8 offiziellen Sitzungen hat er die operativen Geschäfte geplant und geführt und in 3 Strategie-Workshops die Ausrichtung von R.I.O. IMPULS überarbeitet.

---

## **Geschäftsstelle**

Diverse Veränderungen am bisherigen Sitz von R.I.O. IMPULS am Schwanenplatz haben den Vorstand bewogen ein neues Domizil zu suchen. Seit Mitte 2007 ist das Domizil und die Geschäftsstelle in den Räumlichkeiten von ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, Technikumstrasse 21, Horw. Eine gute Büroinfrastruktur und Sitzungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung und Cornelia Wüthrich, neu als Projekt-Mitarbeiterin beim ITZ, ist weiterhin mit der Betreuung der Geschäftsstelle beauftragt.

---

## **Mitglieder**

Die 11. Mitgliederversammlung von R.I.O. Impuls im TECHNOPARK® Luzern im D4 in Root/LU bildete den Abschluss des Vereinsjahres 2006. Klemens Ruoss war vom Vorstand beauftragt die Mitgliederversammlung durchzuführen, nachdem der bisherige Präsident aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Der Vorstand wurde neu formiert und einstimmig gewählt. Nach Abschluss der

Mitgliederversammlung hat Herr Charles Keusch, Direktor TECHNOPARK® Luzern, den Anwesenden seine Organisation auf eindrückliche Art und Weise vorgestellt.

Der Verein TECHNOPARK® Luzern will marktorientiert und auf der Basis zukunftsgerichteter Technologien neue Firmen und Arbeitsplätze schaffen und damit die Wirtschaftsregion Luzern nachhaltig stärken. Er bietet ideale Voraussetzungen für Start-ups und fördert progressive Geschäftsideen. Seit 2003 ist er mit stetig steigender Anzahl Jungunternehmen im pulsierenden D4 Business Center Luzern eingemietet. Der Technopark Luzern finanziert sich über eigene Erträge, öffentliche Gelder, Vereinsmitgliedschaften und Partnerbeiträge von regionalen Unternehmen und Privaten. Mitglieder und Partner werden zu Veranstaltungen eingeladen und erhalten regelmässig Informationen zur Start-up-Szene. Der Technopark Luzern ist Kooperationspartner und Lizenznehmer des TECHNOPARK® Zürich.

Die Mitgliederzahl von R.I.O. IMPULS lag per Ende 2007 bei 101 Mitgliedern und sank somit weiter ab.

| <b>2007</b>                   | <b>Einzel</b> | <b>Kollektiv</b> | <b>Total</b> |
|-------------------------------|---------------|------------------|--------------|
| Neumitglieder                 | 0             | 0                | 0            |
| Austritte                     | 4             | 0                | 4            |
| <b>Bestand<br/>31.12.2007</b> | <b>86</b>     | <b>15</b>        | <b>101</b>   |

## **Beirat 2007**

### **Mitglieder Beirat R.I.O. IMPULS**

- Arthur BRAUNSCHWEIG, E2 Management Consulting AG, Zürich
- Dr. Peter HELLER, Canopus Foundation, Freiburg i.Br.
- Prof. Dr. Stefan C. SCHALTEGGER, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Umweltmanagement, Universität Lüneburg/D
- Ursula STÄMMER-HORST, Stadträtin, Luzern
- Josef KRAMIS, Dipl. Ing. Agr. ETH, Sursee Berlin/D.
- Dr. Engelbert RUOSS, Exekutiv Direktor UNESCO, Bresche/I

Wir danken den Beiratsmitgliedern herzlich für ihre Unterstützung für R.I.O. IMPULS mit Know-how, Kontaktvermittlung und Kooperation in diversen Projekten.

### Strategie-Workshops

Während 3 Strategie-Workshops hat der Vorstand an der Vision und den Zielsetzungen von R.I.O. gearbeitet. Gründungsmitglieder, Beiräte, Mitglieder und Gäste haben an diesen Veranstaltungen teilgenommen. Das Ziele dieser Workshops war es herauszufinden, welches die Position von R.I.O. IMPULS in Zukunft ist. Seit der Gründung sind, auch dank der Initiative von R.I.O. IMPULS, ein grosse Anzahl von Organisationen entstanden, die im weiteren und engeren Umfeld von Nachhaltigkeit aktiv sind. Es ging uns darum, Wege und Richtungen zu finden um R.I.O. IMPULS wieder einen Schritt nach vorne zu bringen, um die globalen, nachhaltigen und immer komplizierteren Zusammenhänge verständlich zu machen und zukunftsfähige Strategien aufzuzeigen.

In unseren Workshops sind wir zur Erkenntnis gekommen, dass mehr denn je in der Wirtschaft und in den Regionen ein grosses Bedürfnis nach Information und Aufklärung in Bezug auf Nachhaltigkeit besteht. Die ursprüngliche Vision der Gründungsmitglieder ist aktueller denn je und der Vorstand erachtet es nach wie vor als seine primäre Aufgabe diese Vision weiter zu verfolgen. Die Vielzahl von Veranstaltungen anderer Organisationen hat es in den letzten Jahren mehr und mehr erschwert R.I.O. Veranstaltungen zu geeigneten Zeitpunkten durchzuführen. Umso auch eine genügende Anzahl von Teilnehmern erwartet zu können. Zudem haben sich die Formen der Kommunikation in den letzten Jahren stark gewandelt und die virtuelle Welt hat begonnen, die reale Welt zu ergänzen. Die Art und Weise der Kommunikation ist auch für R.I.O. IMPULS die nächste grosse Herausforderung, die es zu bewältigen gilt. Zusammen mit den Vorstandsmitgliedern werden wir auch im 2008 an der R.I.O. Ausrichtung und der Form der Kommunikation intensiv weiter arbeiten.

Die aus den Strategie-Meetings erzielten Resultate sind im Portrait von R.I.O. IMPULS zusammengefasst.

### R.I.O. Forum

#### Energie aus Biomasse als Chance für die Region

Am 7. März 2007 fand in Sursee das R.I.O. Forum 2007 statt. Das Thema „Energie aus

Biomasse als Chance für die Region“ fand Anklang, denn steigende Energiepreise und der unverkennbare Klimawandel verlangen nach umweltverträglichen Energiekonzepten. Mit Unterstützung der Landi Sursee und des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbandes konnte ein zahlreiches und interessiertes Publikum angesprochen werden. Der ausführliche Bericht zu dieser Veranstaltung befindet sich im R.I.O. Kontakt Ausgabe April 2007. Die einzelnen Referate stehen auf der R.I.O. Webseite [www.rio.ch](http://www.rio.ch) zum herunterladen bereit.

## R.I.O. Apéro

Aus terminlichen Gründen mussten die beiden für 2007 geplanten R.I.O. Apéros auf Januar resp. Februar 2008 verschoben werden. Diese beiden Veranstaltungen konnten mit grossem Erfolg durchgeführt werden.

|           |   |
|-----------|---|
| 15.1.2008 | Gletscherschwund Touristen, Klimaveränderungen und Tourismus im Alpenraum |
| 26.2.2008 | Der Weg in eine nachhaltig gestaltete Energiezukunft                      |

## R.I.O. Kontakt

Das R.I.O. Kontakt ist 2007 zwei mal erschienen. Beide Ausgaben können auf [www.rio.ch](http://www.rio.ch) eingesehen und heruntergeladen werden.

## Projekt: Bildung nachhaltige Entwicklung 2000 Watt Gesellschaft

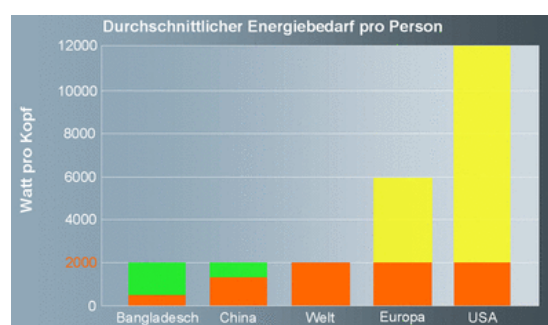
### “Bildung nachhaltige Entwicklung”: Mein Beitrag zur 2000 Watt Gesellschaft

Unter diesem Titel hat Walter Ernst ein Projekt gestartet, um eine webbasierte Plattform zu entwickeln, die Schülern aufzeigt, um was es sich bei der “2000 Watt Gesellschaft” handelt und wie deren Ziele erreicht werden können. Gleichzeitig werden konkrete Lösungsvorschläge präsentiert und links zu verwandten Seiten mit interessanten Informationen hergestellt werden. Das Tool dient dem Lehrpersonal als didaktisches Material und zur Vorbereitung.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen wurden Abklärungen getroffen, die ersten Projektdefinitionen vorgenommen und eine erste Version des CO2 Rechners gemacht. Mit folgenden Organisationen wird auch für die weitere Entwicklung eine Zusammenarbeit bestehen:

- Academia Engelberg
- ETH Sustainability
- Seed sustainability (ETH Spin off)
- Energie-Cluster
- Novatlantis
- Berufsbildungszentrum Luzern
- Ecospeed AG

Die Entwicklung des Projektes ist im Moment abhängig von den finanziellen Mitteln, die zur Zeit noch nicht vorhanden sind.



### **Die Idee (Auszug aus dem Projektbeschreibung)**

Der private ECO2-Rechner bilanziert den persönlichen Energieverbrauch und die damit verknüpften CO2 Emissionen. Das Instrument ist für den Einsatz in Schulen weiterzuentwickeln und zu ergänzen. Dadurch wird der Rechner zum innovativen Schul- und Lernwerkzeug und bezieht die Ziele der "2000 Watt Gesellschaft" mit ein. Mit der Realisierung des Projektes entsteht ein neues Arbeitsinstrument für Schulen mit vielen aktuellen und praktischen Tips

- ✓ Aufzeigen der heutigen und zukünftigen Energie- und Klima- Situation und der Ziele einer 2000 Watt Gesellschaft
- ✓ Aufzeigen von Lösungsansätzen auf unterschiedlichem Komplexitätsniveau (Alter, Bildungsniveau)
- ✓ Animierte Oberfläche mit aktuellen Hintergrundinformationen
- ✓ Zusätzlich ein „Event-Modul“, in dem sich Aktivitätsbilanzen (z.B. Wohnung, Haus, Schulreisen, Ferienlager, Ernährung, Gesundheit etc.) berechnen und über nachhaltige Projekte kompensieren lassen

### ***Stiftung für zukunftsfähige Stadtentwicklung UDS (Foundation for Urban Development and Sustainability)***

Der Stiftungsrat UDS entschied anlässlich seiner Sitzung in Oktober 2006, dass die Stiftung, falls sich nicht noch andere Organisationen für einen Zusammenarbeit finden, und die entsprechende Finanzierung vor-handen ist, aufgelöst werden soll. Dieser Entscheid wurde getroffen, nachdem sich keine öffentliche Anstalt bereit erklärt hatte ein physisches Institut zu beherbergen und zu einem Teil zu finanzieren und nachdem das Stiftungskapital weitgehendst aufgebraucht ist.

Die Auflösung wurde aufgeschoben, weil das Thema äusserst aktuell ist und gewisse Kreise, vor allem im Kanton Luzern wieder ein vermehrtes Interesse an diesem Institut bekundet haben. In diesem Zusammenhang laufen zur Zeit noch Verhandlungen.

R.I.O. IMPULS war Initiantin dieser Stiftung.

### ***R.I.O. Apéro 2008 (Vorbereitung)***

**15.1.2008**

**Gletscherschwund Touristen ?**

**Klimaveränderungen und Tourismus im Alpenraum**

**Referenten**

**Dr. Norbert Kräuchi, Programmleiter Forstwirtschaft und Klimawandel, Eidg. Forschungsanstalt WSL**

**Dr. Jürg Meyer, SAC Schweiz**

**Theo Schnider, Direktor UBE, Unesco Biosphäre Entlebuch**

Die Klimaveränderungen haben wirtschaftliche Auswirkungen auf die Zentralschweiz. Die Zentralschweiz ist weltweit eine beliebte Tourismusdestination mit einer langen Tradition.

Wie sieht das in 50 Jahren aus? Welche Touristen müssen wir in Zukunft ansprechen? Herrschen dann subtropische Verhältnisse am Vierwaldstättersee? Welche Rolle spielt dann die Wasserkraft? Diese und ähnliche Fragen in Bezug auf Mobilität, Land- und Forstwirtschaft, Naherholung, Regionalentwicklung etc. beschäftigen uns. Was erwartet uns und welche neuen Chancen bieten sich für die Wirtschaft?

**26.2.2008**

### **Der Weg in eine nachhaltig gestaltete Energiezukunft**

**Referent:**

**Dr. Ulf Bossel, Organisator European Fuel Cell Forum, Luzern und European Sustainable Energy Forum**

Alle unterirdischen Energiequellen sind endlich. Energie aus diesen Quellen ist zeitlich begrenzt verfügbar, und alle geologische Energie belastet die Umwelt mit chemischen oder radioaktiven Stoffen. Ferner wird immer mehr Energie benötigt, um Energie aus geologischen Lagern abnehmender Qualität zu gewinnen. Dies führt selbst bei gleich bleibender Energienutzung zu einem exponentiell steigenden Primärenergiebedarf. Aus Energiequellen werden allmählich Energiesenken. Die Energiepreise müssen exponentiell steigen. Wir befinden uns in einem Teufelskreis, aus dem wir uns schnell und entschlossen befreien müssen, wenn uns am Wohl nachfolgender Generationen gelegen ist. Alle genannten Kriterien treffen für Energie aus überirdischen Quellen nicht zu. Bei der Nutzung von Sonne, Wind & Co. entstehen keine Umweltgifte. Auch benötigt man keine Energie, damit der Wind bläst und die Sonne scheint. Es gibt keine exponentiellen Steigerungen und die Energiepreise bleiben konstant. Die Zukunft kann nur mit Energie aus überirdischen, erneuerbaren Quellen nachhaltig gestaltet werden. Die Technik für eine nachhaltige Energiegewinnung und für einen rationellen Umgang mit Energie ist vorhanden. Es geht jetzt um die Umsetzung einer anderen Energietechnik. Man sollte nicht über fiktive Stromlücken diskutieren, sondern die notwendige Energiewende entschlossen angehen. Nur so können wir das Energieproblem lösen.

**15.5.2008**

### **Nachhaltigkeit – 40 Jahre und noch (k)ein bisschen weiser?**

**Referenten:**

**Doris Gottstein Chefredaktorin „market.ch“ und Autorin des Artikels „Nachhaltige Entwicklung – 40 Jahre und (k)ein bisschen weiser?“**

**Dr. Engelbert Ruoss, Exekutiv-Direktor der UNESCO**

**Dr. Thomas Joller, Leiter uwe des Kantons Luzern**

Der Club of Rome feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Frau Gottstein hat recherchiert, wie sich „Nachhaltigkeit“ in den letzten 40 Jahren entwickelt hat. Sie ist dabei auf einige ganz interessante Fakten gestossen und hat diese in einem Artikel des Magazins „market.ch“ veröffentlicht. Diese Themenstellung

interessiert uns, umso mehr als die Schweiz als ein Land dargestellt wird, das sehr viel in dieser Richtung getan hat. Bund, Kantone, Gemeinden und die Wirtschaft haben in den letzten Jahren in allen Richtungen der Nachhaltigkeit grosse Anstrengungen unternommen. Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005 bis 2014 die Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgerufen und die UNESCO mit der Federführung beauftragt. Was ist weltweit in Nachhaltigkeit geschehen? Wie wird es in Europa weitergehen? Wohin geht die Schweiz in Richtung Nachhaltigkeit? Ist Faktor 10 ein wirkungsvoller Lösungsansatz?

## Finanzen

### Jahresrechnung 2007

Der Abschluss 2007 mit Fr. 15'471.40 Ausgaben und Fr. 9'631.70 Einnahmen hat mit einem Verlust von Fr. 5'839.70 abgeschlossen. Zusammen mit den Mehraufwendungen für die Geschäftstelle und dem Umzug, hat sich das Vereinsvermögen auf Fr. 4'357.10 vermindert.

### Budget 2008

Für 2008 wird wiederum ein „Sparbudget“ erstellt, das mit Einnahmen und Ausgaben von je Fr. 20'000 ausgeglichen sein wird. Die Aktivitäten der ersten Monate haben positive Resultate ergeben.

### Aktivitäten 2008

Da wiederum 2 Vorstandsmitglieder auf die Mitgliederversammlung ihre Demissionierung angekündigt haben, und somit der Vorstand bis auf eine Person neu ist, wurde beschlossen generell die Aktivitäten im 2008 auf spontane Anlässe zu aktuellen Themen zu beschränken. Ein Schwergewicht wird auf die **Integration des Vorstandes und des Beirates** gelegt und deren weiteren gezielten Ausbau. In einem weiteren Strategie-Meeting werden in diesem Jahr die Weichen für 2009 gestellt und die **Aktivitätenschwergewichte definiert**. Zu diesem Meeting sind alle Vorstände, Beiräte, Mitglieder und Freunde eingeladen. Das 2. grosse Schwergewicht liegt auf der **Netzwerkpflege**, wo R.I.O. eine Möglichkeit sieht, die vielen Organisationen im weiten Bereich der Nachhaltigkeit zusammenzubringen und, für vereinzelt Schwerpunkt, gemeinsame Strategien zu entwickeln.

**R.I.O. Apéros:** es sind 4 Veranstaltungen geplant

**R.I.O. Award 2008** ist ausgeschrieben (Eingabeschluss) 30.4.2008 und wird noch in diesem Jahr zur Preisverleihung gelangen

**R.I.O. Kontakt** – es wird eine neue, aktueller Art der Kommunikation in Form eines elektronischen Newsletters angestrebt

[www.rio.ch](http://www.rio.ch) ein neues Konzept für eine aktualisierte Homepage ist ausgearbeitet und wird noch im 2008 umgesetzt.

**R.I.O. Forum 2008** aus Kapazitätsgründen wird voraussichtlich in diesem Jahr kein Forum durchgeführt

**Wir brauchen Ihre Hilfe**

R.I.O. IMPULS möchte sich erneuern: Wir suchen Personen, die unsere Vorstandsarbeit unterstützen beim Impulse setzen, bei der Organisation von Events, beim Fundraising der finanziellen Unterstützung und an der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung in Unternehmen und Regionen der Zentralschweiz mitarbeiten möchten. Interessierte melden sich bitte bei Klemens Ruoss (klemens.ruoss@gmail.com).

Allen, die aktiv und kreativ am Nachhaltigkeitsprozess gemeinsam mit R.I.O. IMPULS mitgewirkt haben, danken wir für den Einsatz. Geschäftsstelle, Vorstand, Beirat, Arbeitsgruppen, Mitglieder, Sponsoren und Gönner sowie viele Sympathisanten haben 2007 beigetragen, dass R.I.O. IMPULS ein bedeutender Partner für die Anliegen der Nachhaltigkeit bleibt.

Luzern, im April 2008

R.I.O. IMPULS - Unternehmen Nachhaltigkeit

Klemens Ruoss als Vertreter des Vorstandes  
Peter Gebhardt  
Walter Ernst  
Georg Kunder  
Dr. Franz Duss  
Cornelia Wüthrich, Sekretariat

